

## Anlage 7: Naturschutzfachliche Bewertung der kartierten Vegetationseinheiten in den Stauräumen



# Naturschutzfachliche Bewertung der kartierten Vegetationseinheiten in den Stauräumen

Wertstufe	Bezeichnung	Ableitung (maßgebliches Kriterium)
5	Vegetationseinheit mit äußerst hoher naturschutzfachlicher Bedeutung	Bundesweit vom Aussterben bedroht (RL – Dtschl./Österr. ,1')
4	Vegetationseinheit mit sehr hoher naturschutzfachlicher Bedeutung	Bundesweit stark gefährdet (RL – Dtschl./Österr. ,2')
3	Vegetationseinheit mit hoher naturschutzfachlicher Bedeutung	Bundesweit gefährdet (RL – Dtschl./Österr. ,3')
2	Vegetationseinheit mit erheblicher naturschutzfachlicher Bedeutung	zurückgehend und / oder nach §30 BNatSchG bzw. Art. 23 (1) BayNatSchG geschützt
1	Vegetationseinheit noch mit naturschutzfachlicher Bedeutung	keine Einstufung nach o.g. Kriterien, aber noch charakteristische Vegetationseinheit des Landschaftsraums
0	Fläche ohne vegetationskundliche Bedeutung	keine oder extrem überprägte Vegetation

Tabelle 1: Wertstufen und Kriterien bei der Bewertung der kartierten Vegetationseinheiten

Ist die kartierte Vegetationseinheit eindeutig einer pflanzensoziologischen Einheit zuzuordnen (siehe Tabelle 2), so ist die Einstufung der pflanzensoziologischen Einheit maßgeblich für die Bewertung, ansonsten gilt die Einstufung des entsprechenden Biotoptyps. Entspricht eine Kartiereinheit einem Biotoptyp nur teilweise (*kursiv gedruckt*) so wird die Einheit in die nächst tiefere Wertstufe eingeordnet.

z.B. sonstige Gras- und Krautfluren entsprechen nur teilweise dem Biotoptyp „artenreiches Grünland frischer Standorte“, daher ist die Bewertung 2 und nicht 3.

kartierte Einheit	Standörtlich analoge pflanzen-soziologische Einheit	§ 30	RL D	RL Ö	Entsprechende Biotoptypen	RL D Biotop typen	RL Ö Biotop typen
FFH-LRT 3150 Eutrophe Stillgewässer	Potamogeton pectinatus-Ges., Myriophyllo-Nupharetum fragm.	x	-	-	D: eutrophes Altwasser AUT: Altarm, Totarm, submerse Gefäßpflanzen-vegetation	2	1-2



<b>kartierte Einheit</b>	<b>Standörtlich analoge pflanzen-soziologische Einheit</b>	<b>§ 30</b>	<b>RL D</b>	<b>RL Ö</b>	<b>Entsprechende Biotoptypen</b>	<b>RL D Biotop typen</b>	<b>RL Ö Biotop typen</b>
FFH-LRT 3240 Alpine Flüsse mit Lavendelweide	Purpurweiden-Gebüsch	x	-	-	D: zeitweilig trocken fallende Kiesfläche an fließenden Gewässern AUT: Schotter- und Sandbank mit Pioniervegetation, Weidenpioniergebüsch	1	2
FFH-LRT 6430 Feuchte Hochstaudenflur	Cuscuto-Archangelicetum, Geranio-Filipenduletum fragm.	x	-	-	D: krautige Ufersäume und -fluren an Gewässern AUT: Flussgreiskrautflur, Mädesüßflur	3	3
lückiger Gehölzbestand mit Feuchter Hochstaudenflur	Geranio-Filipenduletum fragm., Neophyten-Fluren		-	-	D: krautige Ufersäume und -fluren an Gewässern, Weidengebüsch im Auenbereich AUT: Flussgreiskrautflur, Mädesüßflur, Feuchtgebüsch	3	3
FFH-LRT 6510 Flachland-Mähwiese	Arrhenateretum typicum		-	3	D: artenreiches Grünland frischer Standorte AUT: frische artenreiche Fettwiese der Tieflagen	2	3
Sonstige Gras- und Krautflur mit LRT Flachland-Mähwiese eingestreut	Arrhenateretum typicum / Dauco-Melilotion, Aegopodion, Convolvulo-Agropyron		-	-	<i>D: artenreiches Grünland frischer Standorte</i> <i>AUT: frische artenreiche Fettwiese der Tieflagen</i>	2	3
FFH- LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald	Luzulo-Fagetum		3	2	D: bodensauerer Buchenwald der planaren bis submontanen Stufe AUT: sub- bis tiefmontaner bodensauerer Buchenwald	2-3	2

<b>kartierte Einheit</b>	<b>Standörtlich analoge pflanzen-soziologische Einheit</b>	<b>§ 30</b>	<b>RL D</b>	<b>RL Ö</b>	<b>Entsprechende Biotoptypen</b>	<b>RL D Biotop typen</b>	<b>RL Ö Biotop typen</b>
FFH-LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald	Galio-Carpinetum		3	2	D: trockene Eichen-Hainbuchen-Wälder AUT: Mittel-europäischer bodentrockener Eichen-Hainbuchen-Wald	2-3	2
Lückige Gehölzbestände ähnlich Eichen-Hainbuchen-Wäldern	<i>Galio-Carpinetum</i>		-	-	<i>D: trockene Eichen-Hainbuchenwälder, Feldgehölze frischer Standorte</i> <i>AUT: Eichen-Hainbuchen-Wälder, weichholz-dominierter, edellaubholz-dominierter Ufergehölzstreifen</i>	2-3	2
FFH-LRT 9180* Schlucht- und Hangmischwälder	Fraxino-Aceretum	x	-	3	D: Eschen-Ahorn Schluchtwald bzw. Hangwald AUT: Ahorn-Eschen-Edellaubwald	3	3
FFH-LRT 91E0* Weichholzauwälder	Salicetum albae	x	2	2	D: Weichholzauenwälder AUT: Weidenauwald	1-2	2
FFH-LRT 91F0 Hartholzauwälder	Querco-Ulmetum minoris	x	1	2	D: Hartholzauenwälder AUT: Eichen-Ulmen-Eschen-Auwald	1-2	2
Sonstige Feuchtwälder	<i>Alnetum incanae fragm., Adoxo-Aceretum fragm.</i>		-	-	<i>D: Laub- und Mischwälder feuchter bis frischer Standorte, Auenwälder</i> <i>AUT: Weidenauwald, Grauerlenauwald, Eichen-Ulmen-Eschen-Auwald</i>	3	3



<b>kartierte Einheit</b>	<b>Standörtlich analoge pflanzen-soziologische Einheit</b>	<b>§ 30</b>	<b>RL D</b>	<b>RL Ö</b>	<b>Entsprechende Biotoptypen</b>	<b>RL D Biotop typen</b>	<b>RL Ö Biotop typen</b>
Sonstige Laubwälder	<i>Alnetum incanae typicum, Galio-Carpinetum asaretosum</i>		-	-	D: Laub- und Mischwälder feuchter bis frischer Standorte AUT: Eichen-Hainbuchen-Wälder, Buchenwälder	3	3
Fichten-Laubmischwälder			-	-	D: Laubmischholzforste einheimischer Baumarten AUT: Mischforst aus Laub- und Nadelbäumen	-	-
Schluchtwald-ähnliche Bestände auf natürlichem Standort	<i>Fraxino-Aceretum</i>		-	-	D: Eschen-Ahorn-Schluchtwald AUT: Ahorn-Eschen-Edellaubwald	3	3
Schluchtwald-ähnliche Bestände auf künstlichem Standort	<i>Fraxino-Aceretum</i>		-	-	D: Eschen-Ahorn-Schluchtwald AUT: Ahorn-Eschen-Edellaubwald	3	3
Laubforste und sonstige gepflanzte Laubholzbestände	<i>Adoxo-Aceretum</i>		-	-	D: Laubholzforste einheimischer Baumarten AUT: Laubbaummischforst aus einheimischen Baumarten	-	-
Nadelforste			-	-	D: Nadelforste einheimischer Baumarten AUT: Nadelforste aus einheimischen Baumarten (Fichte, Lärche, Mischforste)	-	-

<b>kartierte Einheit</b>	<b>Standörtlich analoge pflanzen-soziologische Einheit</b>	<b>§ 30</b>	<b>RL D</b>	<b>RL Ö</b>	<b>Entsprechende Biotoptypen</b>	<b>RL D Biotop typen</b>	<b>RL Ö Biotop typen</b>
Sonstige Ufergehölze	<i>Caltha palustris</i> - <i>Alnus glutinosa</i> - Ges., <i>Adoxo</i> - <i>Aceretum</i> , u.a.		-	-	<i>D: Feldgehölze nasser-feuchter oder frischer Standorte</i> <i>AUT: weichholz-dominiierter, edellaubholz-dominiierter Ufergehölz-streifen</i>	3	3
Ufergehölze mit Silberweide	<i>Salicetum albae fragm.</i>		-	-	<i>D: Feldgehölz nasser-feuchter Standorte, Auwälder, Weidengebüsche im Auenbereich</i> <i>AUT: weichholz-dominiierter Ufergehölz-streifen</i>	2-3	3
Lückige Gehölzbestände mit Gras- und Krautflur	<i>Aegopodion</i> , <i>Dauco-Melilotion</i> , <i>Convolvulo-Agropyron</i>		-	-	<i>D: Feldgehölze nasser-feuchter oder frischer Standorte, artenreiches Grünland frischer Standorte</i> <i>AUT: weichholz-dominiierter, edellaubholz-dominiierter Ufergehölz-streifen, frische artenreiche Fettwiese der Tieflagen</i>	3	3



<b>kartierte Einheit</b>	<b>Standörtlich analoge pflanzen-soziologische Einheit</b>	<b>§ 30</b>	<b>RL D</b>	<b>RL Ö</b>	<b>Entsprechende Biotoptypen</b>	<b>RL D Biotop typen</b>	<b>RL Ö Biotop typen</b>
Lückige Gehölzbestände mit Gras- und Krautflur und Hochstauden	Aegopodion, Dauco-Melilotion		-	-	<i>D: Feldgehölze nasser-feuchter oder frischer Standorte, artenreiches Grünland frischer Standorte, krautige Ufersäume und -fluren an Gewässern</i> <i>AUT: weichholzdominierter, edellaubholzdominierter Ufergehölzstreifen, frische artenreiche Fettwiese der Tieflagen, Flussgreiskrautflur, Mädesüßflur, Brennesselflur</i>	3	3
Lückige Gehölzbestände mit Hochstauden	Aegopodion		-	-	<i>D: Feldgehölze nasser-feuchter oder frischer Standorte, krautige Ufersäume und -fluren an Gewässern</i> <i>AUT: weichholzdominierter, edellaubholzdominierter Ufergehölzstreifen, Flussgreiskrautflur, Mädesüßflur, Brennesselflur</i>	3	3
Ruderalflur mit Silberweiden	Aegopodion		-	-	<i>D: Ruderalstandorte, Weidengebüsch im Auenbereich</i> <i>AUT: Ruderalfluren frischer Standorte, Feuchtgebüsch</i>	3	3



<b>kartierte Einheit</b>	<b>Standörtlich analoge pflanzen-soziologische Einheit</b>	<b>§ 30</b>	<b>RL D</b>	<b>RL Ö</b>	<b>Entsprechende Biotoptypen</b>	<b>RL D Biotop typen</b>	<b>RL Ö Biotop typen</b>
Ruderalflur mit sonstigen Gehölzbeständen	Aegopodion		-	-	D: Ruderalstandorte, <i>Feldgehölze nasser-feuchter oder frischer Standorte</i> AUT: Ruderalfluren frischer Standorte, <i>weichholzdominierter, edellaubholzdominierter Ufergehölzstreifen</i>	3	3
Stark anthropogen beeinflusste/eutrophierte Gehölze und Grünland/Gärten	Aegopodion		-	-	- AUT: Ufergehölzstreifen auf anthropogen überformtem Standort	-	-
Gras- und Krautflur mit Einzelgehölzen	Arrhenaterion / Aegopodion, Dauco-Melilotion, Convolvulo-Agropyron		-	-	D: <i>artenreiches Grünland frischer Standorte, Feldgehölze nasser-feuchter oder frischer Standorte</i> AUT: <i>frische artenreiche Fettwiese der Tieflagen, weichholzdominierter, edellaubholzdominierter Ufergehölzstreifen</i>	3	3
Gras- und Krautflur mit Hochstauden	Arrhenaterion / Aegopodion, Dauco-Melilotion, Convolvulo-Agropyron, Convolvulion fragm.		-	-	D: <i>artenreiches Grünland frischer Standorte, krautige Ufersäume und -fluren an Gewässern</i> AUT: <i>frische artenreiche Fettwiese der Tieflagen, Flussgreiskrautflur, Mädesüßflur, Brennesselflur</i>	3	3



<b>kartierte Einheit</b>	<b>Standörtlich analoge pflanzen-soziologische Einheit</b>	<b>§ 30</b>	<b>RL D</b>	<b>RL Ö</b>	<b>Entsprechende Biotoptypen</b>	<b>RL D Biotop typen</b>	<b>RL Ö Biotop typen</b>
Gras- und Krautflur mit Einzelgehölzen und Hochstauden			-	-	<i>D: artenreiches Grünland frischer Standorte, Feldgehölze nasser-feuchter oder frischer Standorte, krautige Ufersäume und – fluren an Gewässern AUT: frische artenreiche Fettwiese der Tieflagen, weichholz-dominierten, edellaubholz-dominierten Ufergehölz-streifen, Flussgreiskraut-flur, Mädesüßflur, Brennesselflur</i>	3	3
Artenreiche, magere Gras- und Krautflur	Arrhenaterion / Aegopodion, Dauco-Melilotion, Convolvulo-Agropyron		-	-	<i>D: artenreiches Grünland frischer Standorte, trocken-warme Ruderalstandorte AUT: frische artenreiche Fettwiese der Tieflagen, Ruderalflur trockener Standorte</i>	3	3
Sonstige Gras- und Krautfluren			-	-	<i>D: artenreiches Grünland frischer Standorte, Ruderalstandorte AUT: frische artenreiche Fettwiese der Tieflagen, Ruderalflur frischer Standorte mit geschlossener Vegetation</i>	3	3

<b>kartierte Einheit</b>	<b>Standörtlich analoge pflanzen-soziologische Einheit</b>	<b>§ 30</b>	<b>RL D</b>	<b>RL Ö</b>	<b>Entsprechende Biotoptypen</b>	<b>RL D Biotop typen</b>	<b>RL Ö Biotop typen</b>
Ruderalflur	Aegopodion (v.a. Urtico-Aegopodietum), Dauco-Melilotion (v.a. Artemisio-Tanacetum), u.a.		-	-	D: Ruderalstandorte AUT: Ruderalstandorte trockener und frischer Standorte	3	3
Neophytenflur	Wohl meist zum Aegopodion		-	-	- AUT: Neophytenflur	-	-
Hochstaudenflur					D: <i>Krautige Ufersäume und -fluren an Gewässern</i> AUT: <i>Flussgreiskrautflur, Mädesüßflur, Brennesselflur</i>	3	3
Röhrichte	Phragmitetum communis typicum / phalaridetosum, Phalaridetum, Carex acutiformis-Ges. in Schilf-Fazies, u.a.	x	-	-	D: <i>Schilfröhrichte, Rohrglanzgrasröhrichte, nährstoffreiche Großseggenriede</i> AUT: Großröhricht an Fließgewässern über Feinsubstrat	2-3	3
Felsbereiche ohne Vegetation/mit krautiger Vegetation	Selten Diantho-Festucetum pallentis (Jochenstein); <i>Sesleria-Erica herbacea</i> -Ges. am Kräutlstein	x	z.T. 3	-	D: Natürliche und naturnah entwickelte Silikatfelsen AUT: Karbonat-/Silikatfels-trockenrasen	3	3
Felsbereich mit Eichen und Hainbuche	Galio-Carpinetum luzuletosum, Übergänge zum Luzulo-Quercetum petraeae	Nur OÖ	3	-	D: Trockene Eichen-Hainbuchen-Wälder AUT: Eichen-Hainbuchen-Wälder	2-3 (Ähnlich LRT 9170)	2



<b>kartierte Einheit</b>	<b>Standörtlich analoge pflanzen-soziologische Einheit</b>	<b>§ 30</b>	<b>RL D</b>	<b>RL Ö</b>	<b>Entsprechende Biotoptypen</b>	<b>RL D Biotop typen</b>	<b>RL Ö Biotop typen</b>
Sandbank/ Feinsediment- bank unbewachsen/ mit krautiger Vegetation	Agropyro- Rumicion		-	-	D: Vegetationsarme Sandfläche  AUT: vegetationslose Schotter- und Sandbank der Fließgewässer; Schotter- und Sandbank mit Pioniervegetation	2	2
Kiesbank unbewachsen/ mit krautiger Vegetation	Agropyro- Rumicion (Rorippo- Agrostietum prorepentis, u.a.), Bidention (v.a. Polygono- Bidentetum tripartitae)		-	-	D: Vegetationsarme Kies- und Schotterfläche  AUT: vegetationslose Schotter- und Sandbank der Fließgewässer; Schotter- und Sandbank mit Pioniervegetation	2	2
Pionier- vegetation auf sandig/kiesigem /steinigem Untergrund	v.a. Dauco- Melilotion		-	-	D: Trocken- warme Ruderalstandorte auf Sand-, Kies- und Schotterboden  AUT: Ruderalflur trockener Standorte	3	3
Uferverbau mit Pionier- vegetation	v.a. Dauco- Melilotion		-	-	D: verfugte Natursteinmauer  AUT: Mauer mit Vegetation	-	3
Uferverbau mit Gehölz- sukzession			-	-	D: verfugte Natursteinmauer  AUT: Mauer mit Vegetation, Feuchtgebüsch	-	3
Mauer mit Vegetation			-	-	D: verfugte Natursteinmauer  AUT: Mauer mit Vegetation	-	3
Mauer ohne Vegetation			-	-	D: verfugte Natursteinmauer  AUT: Mauer ohne Vegetation	-	-
Stillgewässer			-	-	D: <i>Eutrophes Altwasser</i>  AUT: <i>Altarm, Totarm</i>	2	2
Hafenbereich			-	-	-	-	-

<b>kartierte Einheit</b>	<b>Standörtlich analoge pflanzen-soziologische Einheit</b>	<b>§ 30</b>	<b>RL D</b>	<b>RL Ö</b>	<b>Entsprechende Biotoptypen</b>	<b>RL D Biotop typen</b>	<b>RL Ö Biotop typen</b>
Bachlauf			-	-	-	-	-
Brücke/Weg/ Straße/ versiegelte Fläche			-	-	-	-	-

Tabelle 2: Zuordnung pflanzensoziologischer Einheiten und entsprechender Biotoptypen zu den kartierten Vegetationseinheiten

